

Verbundkatalog Kalliope

Glückwünsche

Bonsels, Waldemar

1930

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

37



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Berlin 12 26 1/2 11.00 24

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21. 11. 41 15.00

von: durch:

Mü. Am.

Übermittelt

Tag: Zeit:

an: durch:

H. Waldemar Bonsels

Vorbach Harnbergerssee

Ihrem heutigen Festtage können wir
 für Ihr schönes und stolzes Werk
 die herzlichsten Glückwünsche in
 treuer Verbündennheit

 Eva Schaller
 Edwin Kunt

Friedmann

Für dienstliche Rückfragen

GPM 6. 40

X C 187 DIN A 5

20



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Leipzig 15/5 25. 5. 92 1456

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

26 5 41. 9.10

von:

durch:

ms. [Signature]

Rmt

Übermittelt

Tag: Zeit:

an:

durch:

*H. J. Kain
Bonsch Duboch*
*Hiermit herzlichste Glückwünsche
von Finsenberg*
Leavo

Für dienstliche Rückfragen

GFM 6.40

X C 187 DIN A 5

39



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Berlin 12. 23/00

950

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

 22. IV. 11 15⁰⁰

von: durch:

Min. Stus

Übermittelt

Tag: Zeit:

an: durch:

Waldemar Bonsels

Ambach Starnbergersee

Herzliche Glückwünsche
 Dr. Fritz Hauke Vorsitzende
 der Bildberichterstatter und
 Reichsausschutz der Pressezeichner
 im Reichsverband der
 Deutschen Presse

Für dienstliche Rückfragen

GPM 6. 40

X C 187 DIN A 5

16



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Berlin 45

22. II.

20. 50

Z

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

23 II. 11 1911

von:

durch:

Hm. Du

Hmf

Übermittelt

Tag: Zeit:

an:

durch:

St. Waldeemar Bonsel
 Bonsel Obley

Lieber W. Geburtstag Gedenke ich Ihrer in
 eifrigster Verbundenheit mit vielen guten
 Wünschen für Ihr weiteres Leben und Wirken
 möchte diese immer von wundervollen
 Geist der klingenden Worte getragen sein
 in dankbarer Würdigung

Ihre Lebensarbeit

Grüßt Sie herzlichst
 Ihr Robert Voget.

Für dienstliche Rückfragen

GPM 6.40

X C 137 DIN A 5

30



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Limbach

12. II.

14.00.

20. "

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21 II - 41 101

von:

durch:

Limbach (LH)

Übermittelt

Tag: Zeit:

an: durch:

Waldemar Bonsels

Limbach

Die herzlichsten Glückwünsche
zum Geburtstag senden

Familie Jovin Waldschloß

Für dienstliche Rückfragen

GPM 6. 40

X C 187 DIN A 5

02

*

Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Berlin d. 22. 11.

12. 10

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21. 11. 41

15. 10

von:

durch:

Min

Stu

Übermittelt

Tag:

Zeit:

an:

durch:

Hildebrandt Bonsele

Kuback Oberby

Hmt

Sei Ihnen 60. Geburts/age
 spreche ich Ihnen herzlich im
 Namen der Tobispillenstiftung
 meine herzlichsten Glückwünsche
 aus

Kwald von
 Demandawohn

Für dienstliche Rückfragen

GPM 6. 49

X C 187 DIN A 5

Telegr.

Reichsverband der
deutschen Pressen
Handschriftl. Dienst
↓ Präsident des Reichs Schriftführ.
König: Staatsrat Hans Fohst
Reichsminister Dr. Goebbels

Telegraph

13



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Sorfeld, Friedrich 16.14 20.24 10.00

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

22. II. 41 15.30

von:

durch:

Wm. J. J.

Amt

Übermittelt

Tag:

Zeit:

an:

durch:

St. Waldemar Bonns

Paulas Sternburger

Zu Ihren 60. Geburtstag senden
wir die herzlichsten Glückwünsche
und beste Grüße

Dr. Heide und Frau

Für dienstliche Rückfragen

GPM 6.40

X C 107 DIN A 5

10



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Stuttgart 21. 12. 45

 Aufgenommen
 Tag: Monat: Jahr: Zeit:

22. 11. 44

15.00

von: durch:

Min. Aus

Amt

Übermittelt

Tag: Zeit:

an: durch:

Waldemar Bonsels

Hubert Hamburgerers

 Herrn W. Gebürtstag sende ich Ihnen
 zugleich im Namen des Vorstandes
 Lotte meinen herzlichsten
 Glückwunsch

Hubert Procter

Für dienstliche Rückfragen

CPM 6.40

XC 187 DIN A 5

12



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Berlin 23. 11. 1911

11. 11.

Aufgenommen
Tag: Monat: Jahr: Zeit:

22. 11. 11.

15,10

von: durch:

Hn. Frau

Amt

Übermittelt

Tag: Zeit:

an: durch:

Heldemar Bonsets

Staubach Oberg

Unseren Verehrten Mitarbeiter Herrschaften
 Wünsche für glückliches Leben
 und in der Hoffnung daran teilzunehmen
 zu dürfen

Verhagen und Klading

Manotschiefe

Für dienstliche Rückfragen

GPM 6.40

X C 187 DIN A 5

33



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Berlin 29. 7. 20. 7. 23. 4

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21. 7. 14 9. 12

von:

durch:

Mi. Du

Übermittelt

Zeit:

Tag:

an:

durch:

 St. Hedemars Bonseles
 Aulachs Oberrg.

 Alle guten Gedanken zum Geburtstag
 Glück und Gesundheit wünsche
 Ihnen herzlich Dir wie Du
 Lie und Gedacht hast Dank und
 Treue immer

Für dienstliche Rückfragen

GPM 6. 40

 Laura
 (Laura)

X C 187 DIN A 5

34



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Bernried 24 9/1 9.15

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

24. 11. 14 9.50

von: durch:

Mrs. Chen

Übermittelt

Tag: Zeit:

an: durch:

*Biene Maya
b. Bonnds Ambad Obay*
*Es werden mit Blumen aus
singen ein Lied / Herr Himmel
aus Frau über Teils in
Bernried*
Bermann
+ Frau

Für dienstliche Rückfragen

GPM 6. 40

X C 187 DIN A 5

06



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Arzt d. 22 5 1/2

18 10

Aufgenommen
 Tag: Monat: Jahr: Zeit:
21 11 1900
 von: *Mö* durch: *du*

übermittelt
 Tag: Zeit:

an: durch:

Nmf

*Bonsels Aulbad
 Oberlg.*

Herzliches Gedenken

Haseupatz

Für dienstliche Rückfragen

CPM 6.40

× C 187 DIN A 5



49



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Frankfurt 14. 12.

1501

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21. 11. 1916. 10

von:

Hn.

durch:

Hm.

Übermittelt

Tag: Zeit:

an:

durch:

Waldemar Bonsels

Seebach Oberbay.

Alles Glück zum heutigen Geburtstag
und weiteres Glück wünscht Ihnen

L. v. Kunt

Hm.

Für dienstliche Rückfragen

GPM 6. 40

X C 187 DIN A 5

38



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Münster 10. 8. 14. 50

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21. 11. 14. 15.00

von: durch:

Min. Müller

Übermittelt

Tag: Zeit:

an: durch:

Bonsels

Bauhaus Club

Herzliche Wünsche und
ergebene GrüßeInge Leibner
Leibner

Für dienstliche Rückfragen

GPM 6. 40

X C 187 DIN A 5

01

*

Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Wilhelm 163 9.2. 17. 14.40

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

22. 11. 41 15.10

von:

durch:

Mi. Aus

Amt

Übermittelt

Tag:

Zeit:

an:

durch:

Waldemar Bonsels

Ludwig Harnbergers

Herzliche Wünsche
sendet

Sooys und Mitter

Für dienstliche Rückfragen

CPM 6.40

X C 187 DIN A 5

32



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Eisenbrück 25.4.2011

22.15

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

25.4.11 9.10

von: durch:

Mü. J. H.

Übermittelt

Tag: Zeit:

an: durch:

H. Waldemar Bonsels
Reubach Platz.Sei überbrückt von innern Wünschen
heute des Festes laus ein Gasthaus
Dich begleiteHerzlichste Grüße
an den Gasten

Frieda Lotte Brück

Für dienstliche Rückfragen

CPM 6. 40

X C 187 DIN A 5

31



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Rastrow 17. 11.

16. 10

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

20. 11. 11. 11. 11.

von: durch:

Mo. 11. 11.

Übermittelt

Tag: Zeit:

an: durch:

Haldemar Bonsels

Kubach Oberbay.

Glaubeu meist ewig jung sein
 so grüßt Sie
 zum 60. Geburtstag

Kurt Rheinberg

Für dienstliche Rückfragen

GPM 6. 40

X C 187 DIN A 5

36



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21. 7. 44. 11.00

von: durch:

W. H. H.

Tag:

Übermittelt

Zeit:

an:

durch:

Bonsels
Herbade Club

Herrnhafes Leben
in Ringender Seele
dem Lebendigen

Schmiedr

Für dienstliche Rückfragen

GPM 6. 40

X C 187 DIN A 5

35



Telegramm

Deutsche Reichspost

aus

Berlin 21. 5. 1916

Aufgenommen

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21. 5. 1916 10,15

von: durch:

Hm. Jm.

Übermittelt

Tag: Zeit:

an: durch:

Waldemar Bonsels

Auben Sternbergerstr.

Zum 60. Geburts/oo des sich
 ein Schriftsteller ist lauffriedliche
 Glückwünsche Gesundheit und
 Erfolge für das nächste Jahr

Deutsche Verlag Anstalt
 Dr. J. J. J. Berlin

Für dienstliche Rückfragen

GPM 6. 40

X C 187 DIN A 5



Telegramm — Télégramme — Telegramma

von — de — da

No

Wörter
Mots
ParoleAufgegeben den
Consigné le
Consegnato ilStunde
Heure
OraWaldemar
F.

00063

18/11

10.1

10.05

Erhalten — Reçu — Ricevuto

Befördert — Transmis — Trasmesso

von — de — da

Stunde — Heure — Ora

Name — Nom — Nome

nach — à — a

Stunde — Heure — Ora

Name — Nom — Nome

Zürich

11 40

Waldemar

No

Waldemar Bonsels
v. G. L. Gelpke
Glattfelden Zürich

In Ihrem 70. Geburtstag allerseits
glückwünschend

Ihrem Wida für Falkenmutter



Telegramm — Télégramme — Telegramma

von — de — da

No

Wörter
Mots
ParoleAufgegeben den
Consigné le
Consegnato ilStunde
Heure
Ora

Huttgart

02342

29

18 $\frac{1}{2}$

19.40

Erhalten - Reçu - Ricevuto

von — de — da

Stunde - Heure - Ora

Name — Nom — Nome

Lüthi

11 00

Lüthi

Befördert - Transmis - Trasmesso

nach — à — a

Stunde - Heure - Ora

Name — Nom — Nome

Bonsels

bei Dr. Helfke
Glatfelden-Sur

No

Dr. Maria zugewandt noch auf ihrem Gratulation der Gew.
und sachverständig mit kurzer Verzögerung inoffen
bisher freundlichst weiterzugeben zu wollen.

Deutsche Verlagsanstalt

67 *

Deutsche Post

Telegramm

aus

Hildesfeld F 1420 2015 1420



Aufgenommen

Monat Jahr Zeit

durch

t

Herrn
 Waldemar Bonsels
 Leubach 85/100

Befehl

Tag

an

Geologisches Institut
 Zürich 70.

Alfred Schlegel
 Hans Meyer
 Hildesfeld

Raum für dienstliche Rückfragen

(10. 40. By) Br. N.0023

C 187 Din A 5

54 *

Deutsche Post

Telegramm

aus

Regensburg Fr 12. 10. 21. 5. 9¹⁰

Aufgenommen

Monat Jahr Zeit

150/1021

Tag

an

durch

von

durch

Lt. Haldemar
Joussel

Amt

Ambach 85 me

Wieder gütliche Absprache zum
früheren Tag

fliegende Ferkelchen

Raum für dienstliche Rückfragen

(10. 49. By) Br. N/0023

C 187 Din A 5

Telegramm — Télégramme — Telegramma

von — de — da		N ^o	Wörter Mots Parole	Aufgegeben den Consigné le Consegnato il	Stunde Heure Ora
München		1026	17	21	12.45
Erhalten — Reçu — Ricevuto			Befördert — Transmis — Trasmesso		
von — de — da	Stunde — Heure — Ora	Name — Nom — Nome	nach — à — a	Stunde — Heure — Ora	Name — Nom — Nome
Foh Sel	14.30	Beuth			
N ^o 15					



Bonsels b. Gelpke
Glattfelden

Herzlichst wünschen aus vollem Herzen Glück
zur Vermählung, gratulieren zum Geburtsstag

Alle Ladnik

66 *

Deutsche Post

Telegramm

1220

aus

Arensburg Soltau 28/12/70 28/11

Aufgenommen

Ort Jahr Zeit

1438

durch für

Arensburg

Waldemar Bonsels
an Starnbergersee
Augsburg Bay

Tag

an

B.

Postamt

Der Herr Arensburg sendet Ihnen
zum 70 jährigen Geburtstag die
allergütlichsten Glückwünsche
von
Ihrer Tochter

Kantförster

Raum für dienstliche Rückfragen

(10. 49. By) Br. N 0023

C 187 Din A 5

51 *

Deutsche Post

Telegramm

aus

Rücksendung 39 10 207 1/2 17 00

Aufgenommen

Tag Monat Jahr Zeit

1 50 18 15

durch Fürs

Postamt

Befördert

Tag Zeit

an durch

Waldemar Bonsels
Aubach

Überall in der weiten Welt vor Ihre
 Briefe gelesen worden fliegen Ihnen
 heute zu Ihrem Geburtstag Gedanken
 die Liebe zu ich denke in Sie in
 frohlicher Herbstdunst und mit
 frohlichen Glückwünschen grüßend
 immer
 Ihre

Martha Fröhlich

Raum für dienstliche Rückfragen

(10. 40. By) Br. N 0023

C 187 Din A 5

Telegramm - Télégramme - Telegramma

N^o 58

von — de — da

N^o

Wörter
Mots
Parole

Aufgegeben den
Consigné le
Consegnato il

Stunde
Heure
Ora

34758 MUENCHEN F 1874 15 21 1555 =

Erhalten — Reçu — Ricevuto

von — de — da

Stunde-Heure-Ora

Name — Nom — Nome

Nbg

1680

Stal

Befördert — Transmis — Trasmesso

nach — à — a

Stunde-Heure-Ora

Name — Nom — Nome

21 11 50 16 47
N^o

2

HERRN CONSELS BEI CASAGRANDE

ROETELSTR 6 ZUERICH = =

WARTE MIT MIETAUTO BAHNHOF MUENCHEN 17,42 UHR = ERNA +

6 17,42 +



Telegramm — Télégramme — Telegramma

von — de — da

N^o

Wörter
Mots
Parole

Aufgegeben den
Consigné le
Consegnato il

Stunde
Heure
Ora

*Ausgabe
Kant. fee*

26

12

20.11

16 30

Erhalten — Reçu — Ricevuto

Befördert — Transmis — Trasmesso

von — de — da

Stunde — Heure — Ora

Name — Nom — Nome

nach — à — a

Stunde — Heure — Ora

Name — Nom — Nome

Zürich

14 30

Waldemar

N^o

*Waldemar Bonsels
Gef. der Glattfelder Zeitung*

Gleichmindernde zur beiden hohen Stellen

Beste Liebe.

60 *

Deutsche Post

Telegramm

aus

Hamburg 8 21 20 4. 5. 11 20

Aufgenommen

Tag Monat Jahr Zeit

21. 5. 12 12 40

durch

H. J. J.

Tag

an

*

Hollmann

großes Glückwunsch zum
 Geburtstag und besten Wünschen zum
 Frohsinn und Glück noch 20. Jahre
 1902 10

Grüßer Paulkala

Raum für dienstliche Rückfragen

(10. 40. By) Br. N°0023

C 187 Din A 5

58 *

Deutsche Post

Telegramm

Hamburg F 44/10 20/11 21/50

aus

Aufgenommen

Monat Jahr Zeit

4. 50 10 25

durch

alp für

nt

Lt. Waldemar Jonsen

Limbach Starbuzgersee

Befördert

Zeit

Tag

an

ch

Postamt

Seinem 70. Geburtstag anlässlich seines jünger-
 freundes in lebhafter Erinnerung an den
 Herrn Karlsmühlner Just der prozessualen Gluck.
 unserer Zeit war ich in Gedanken und
 seine Bilder mit der Verbundenheit und
 hoffe mit ein gelegentliches Besuchen

Raum für dienstliche Rückfragen

(10. 49. By) Br. N. 0023

Klaus Blausien
Hamburg Holtenau 36

C 187 Din A 5

59 *

Deutsche Post

Telegramm

etw

Aufgenommen

Monat Jahr Zeit

1. 50 12.00

durch

Alte Frau

Tag

an

Herrn Baldemar

Gonsels

Munich 80' re

zum 70. Geburtstag herzlichen
 Glückwunsch mit besten Wünschen
 für die Zukunft
 Hans Karl Otto

Karl Otto Brück

Raum für dienstliche Rückfragen

(10. 49. By) Br. N.0023

C 187 Din A 5

Telegramm — Télégramme — Telegramma



von — de — da			No 28	Wörter Mots Parole	Aufgehen den Consigné le Consegnato il	Stunde Heure Ora
Ambach Stambeyence			29	21	10.50	
Erhalten — Reçu — Ricevuto			Befördert — Transmis — Trasmesso			
von — de — da	Stunde — Heure — Ora	Name — Nom — Nome	nach — à — a	Stunde — Heure — Ora	Name — Nom — Nome	
Fch tel	14.30	Beault				

No 14

Herrn n Frau
Bonsels b. Dr. Jelpke
Glattfelden Lch

Herzliche Glückwünsche zur Vermählung sop.
Alles Gute zum 70. Geburtstage und für
weiteres erquickliches Schaffen im folgenden
Jezennium

Geschr. Bierbichler

N^o 22 Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Stuttgart

Aufgenommen
Tag: Monat: Jahr: Zeit:

22. Woche

Übermittelt
Tag: 21.2. Zeit: 14.03

von: durch:

an: durch:

Amt

Frau
Rosemarie Bausels

Reichardt Allee

Wir Gedenken des heutigen 75. Geburtsjahres
von Waldemar Bausels im Geiste herzlichster
Verbundenheit.

segg Brief unterwegs

Goldhold Müller

Für dienstliche Rückfragen

Mehr 9600 Block (10. 54)

+ C 187, DIN A 5 (Kl. 20 a)
(VI, 2 Anl. 4)

[11]



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Frankfurt/Main 25.11.1951 11/14

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

24.11. 12.20 Uhr

von: durch:

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Im Gebotenen an guter Information
 nachstehend sind die
 das beste Gefühlsrit und
 werden folgen ab, nicht anders.

Rückten mit Heding

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Din A 5

[20



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Hessen 13.10.2015 20.20

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21.5.57 10.17

von: durch:

Walp. für

Amt

Herrn
Waldemar Bonsels
Aubach

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Immer Ihr Glück ist Segen und Glück
zu mir. Guten Abend
Margarete Christ

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Din A 5

[23



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Frankfurt a. M. 21. 5. 95

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21. 5. 95 11 30

von: durch:

Köln Dind

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Waldemar Bonsels
Kunstab

Gez. l. G. Glückwünsche

München

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Dln A 5

52



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Stuttgart 24.10.1976 10

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21/5. 1976

von: durch:

Hilfsm. Jm

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Herrn Waldemar
Bonsels
Frankfurt

Getztes soeben Glückwunsch
zu der Geburt eurer Tochter
wünsche für die kleine Tochter alles
Kraft und Gesundheit. Mit den
wärmsten Grüßen
Heidi

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Din A 5

[24]



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Jahres 13 K 21.6 1080

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21.11.57 11:55

von: durch:

Hofp. für

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Herrn
Haldemar Bonsels
Lindach Strasse

Froher glücklicher Tag

Tausend gute Wünsche

Maria Schrägeli

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Din A 5

53



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Kien 100 21. 5.

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21. 5. 1880

von: durch:

Hilf. Dir.

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Waldemar Bonsels
AmdachIhrigen Glückwünsche in
gezelligem Getrunk
Irene Hildebrand

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Dn A 5

[51]



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Hien 12.10.47 11.40

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21.10.51 14.47

von: durch:

Kölpe Pins

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Haldemar Bonsels
AmstelsLippe Gruppe mit folgenden
Gruppen
Grete Millerhaus auf

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Din A 5

[25



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Juni 1910 21. 5. 10 08

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21. 5. 57 12 40

von: durch:

Hofp. Jms

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Waldemar Bonsels
Ludwig
80 Jm

Anlässlich Ihres Geburtstages wünschen
wir Ihnen herzlich alles Gute
für die gute künftige Zukunft.

H. v. K. Verlag

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Din A 5

59



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Berlin 18/15 10 22/5 13 25

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

22/5 1935

von: durch:

Hofp. Dir.

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Haldemare-Bonsels
 Anrede
 80/see

Herrn Großvater Herr Haldemare

allerzeitigen Glückwünsche

bei Ihrer Heirat

Herzlichen Glückwünschen

Städt. v. Hildesheim

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Din A 5

[15]



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Hran 720 20/8 1900

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21. 5. 57 10.08

von: durch:

Waldemar Bonsel

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Waldemar Bonsel
 Hamburg
 Starnbergersee

Gewzlichen Glückwünsche

Elfriede Kolossalnik

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Din A 5

[21]



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Hamburg 19/1818 2076 2 95

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

22. 11. 51 10 19

von: durch:

Hofp. für

Amt

H. Waldamer
Journals
Kunsterland

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Partitur gegen Altmeister
Lied so für die Partitur für die
stimmungsvollen Glückwünsche
Olo Spädel, Malente
Holstein

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Dln A 5

08 *

Deutsche Post

Telegramm

aus

370 STARNBERG 20 1435 =

Aufgenommen
Tag Monat Jahr Zeit

20. 11. 51

1503

von durch

Mn.

So.

Amt **Wolfratshausen**

LT. = WALDEMAR BONSELS

AMBACHSTARNBERGERSEE =

Befördert
Tag Zeit

an durch

L4

HERZLICHSTE GLUECKWUENSCHEN = HEINRICH ZILLICH +

Raum für dienstliche Rückfragen

(8. 47. By.) Br. N/0023

C 187 Dia A 8

[13]



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Hannovers 13 10 207 15 30

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

10 12 1970

von: durch:

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

am: durch:

Waldemar Jönsson
 Ambo

Herrn Herrn

Gleichzeitige

Lilo mit Rignor

Hellerigle

im Hof Hof

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Din A 5

[12



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Hildesheim 11.10.27 2.11.25

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

2075 07 20 20
Waldemar Bonsels
Hilfs Brief

von: durch:

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Waldemar Bonsels
*Brief**Lucy's Glückwünsche**Fritz von Harig**Storzen*

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Din A 5

[28



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Jussal 13.10.46. 11 20

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21.10.57 13.46

von: durch:

Holpe Jussal

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Waldemar Jussal's

80' see

fin glückliches fest
 frohliche blüthe zur jenseitig

Willy mit Glad

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Din A 5

[54]



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Kirchen 10 R. 20. IV. 76. 4%

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

20. IV. 1976

von: durch:

Kölpe in

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

*Waldemar
Bonsels
Stiftung**Georgsgrün Glückwünsche**mit dem längsten Leben**Marion*

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Din A 5

L 55



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Jaden Argew 198 21.5. 752

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21.5. 1944

von: durch:

Kopf 1944

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Now hat man sich Glück erwirkt
gute Wünsche zum Geburtstag
Liebe Dir und Rosa Marie

Andreas Bleschke

Ihr Rint

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Din A 5

L 57



Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Seltzen 17. 10. 1900

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21. 10. 2000

von: durch:

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Waldemar Bonsels
Autor

Alle Kopie meiner Aufzeichnungen
Mutter Maria Glaum geb. Bonsels
geb. 18. 10. 1844
Laut Glaum

Für dienstliche Rückfragen

X C 187 Dln A 5

N^o 16 Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Berlin 5 18 10 21.5 12.78

Aufgenommen
Tag: Monat: Jahr: Zeit:

21.5. 1300
von: 1645 durch: 1113

Amt

Kapitän von Jonsels
Ansbach
St/see

Übermittelt
Tag: Zeit:

an: durch:

Ihr Gedanke an Waldemar Jonsels
ist ein großer pflichterfüllter
großes Sie
Hv

Otto Hennig

Für dienstliche Rückfragen

Mein 9000 Block (10, 54)

+ C 187, D/N A 5 (Kl. 20 a)
(VI, 2 Anl. 4)

N^o 63 Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Stuttgart Götting 16.10.87 13.54

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

87. 10. 15.40

von: durch:

Kolp. jrs

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Lt Frau Grunz
Ankunft
St. m

In Göttingen mit meinem
Wohnwagen bei Ihnen

Früh und gute Grüßung

Für dienstliche Rückfragen

(4. 53) 16 235 Mehn

+ C 187, DIN A 5 (KL. 20)

N^o 65 Telegramm

Deutsche Bundespost

aus

Aufgenommen:

Tag: Monat: Jahr: Zeit:

9.7.58 930

von: durch:

16.11.72 7205

Amt

Übermittelt:

Tag: Zeit:

an: durch:

Frau
Renee Jönke
Friedrich
St. 100

haben Sie bitte mitbringen
zu mir in der Wohnung
Kampfen in der Jönke
Liedel

Thieme

Für dienstliche Rückfragen

(4. 53) 16 235 Mehn

+ C 187, DIN A 5 (Kl. 29)

1400



Telegramm Télégramme Telegramma

Waldemar Bonsels
Klingenbergstr 27
B a s e l







Telegramm - Télégramme - Telegramma

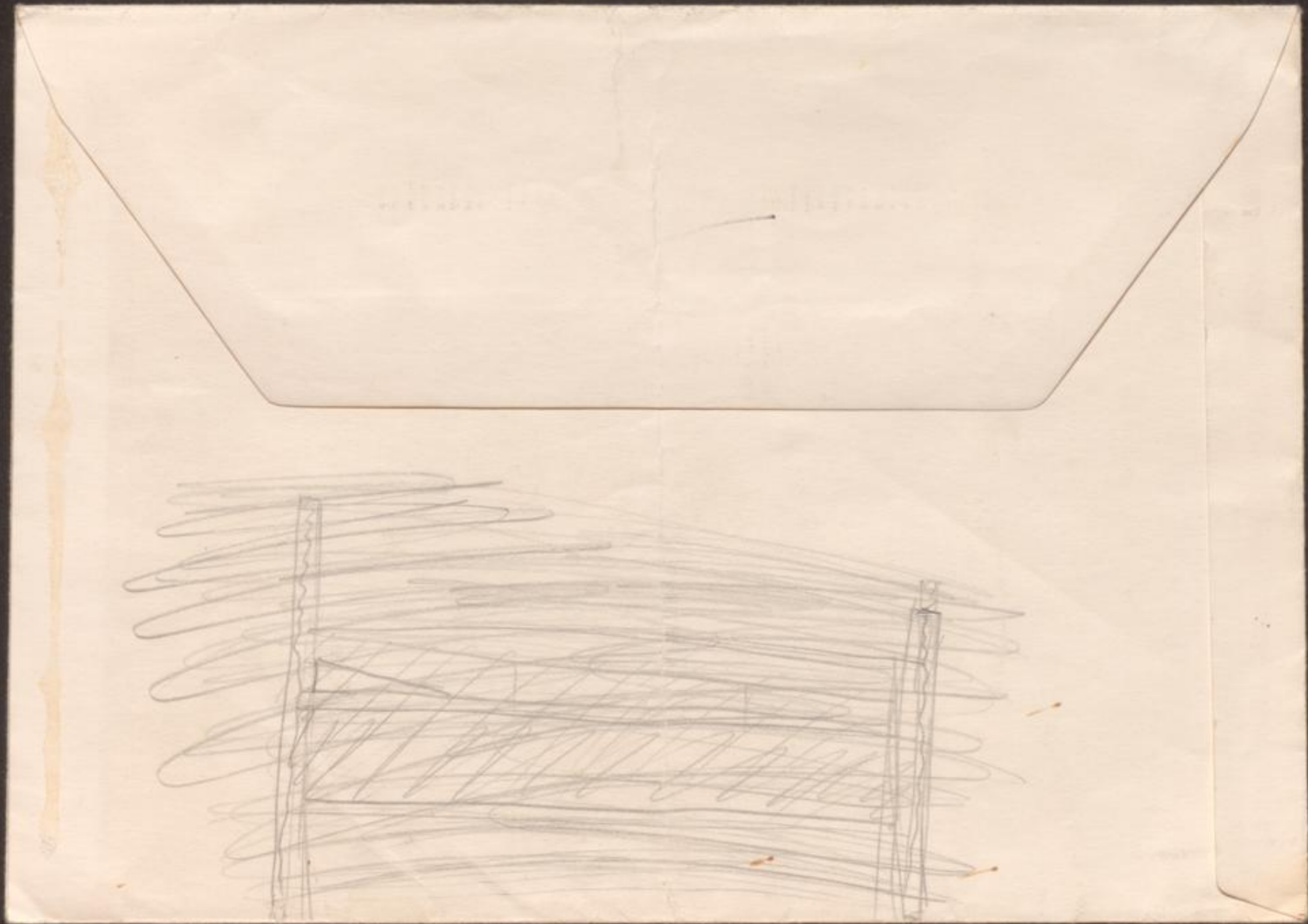


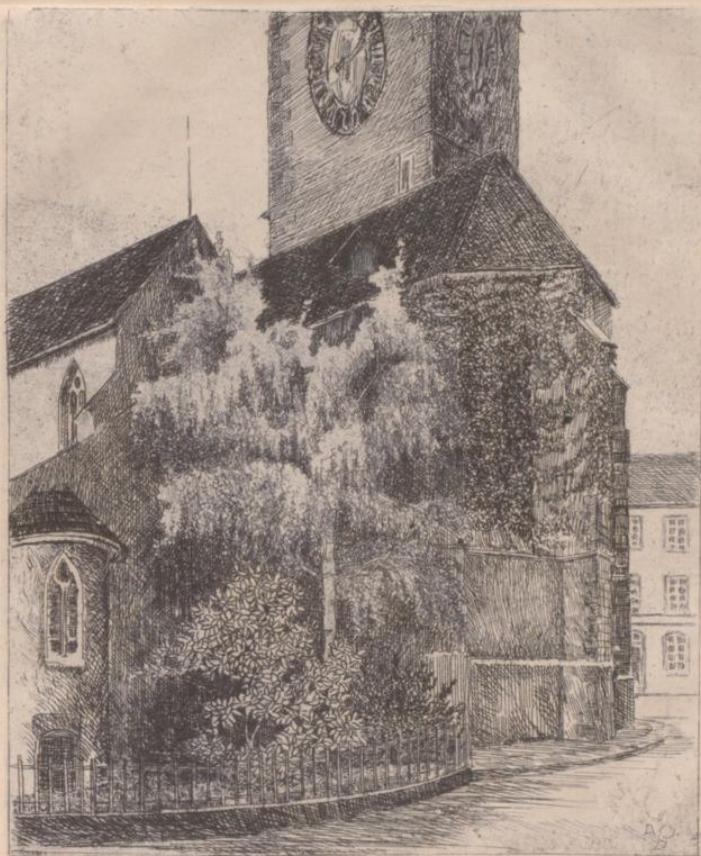
Waldemar und Rosemarie
Bonsels - Bachofen
Klingelbergstr. 27

B a s e l

1719

PTT - LX II





*H. Johann, Kirche in
Haffhausen.*

hine kleine Erinnerung
an Ihren hohen Vortrag, der
hierin Eindruck hinterliess.

H. v. Härtel

8. XII 27.

Kommerzienrat
Gustav Löwenschn
i. Fu. G. Löwenschn

Fürth , den 17. Febr. 1931.

Herrn Waldemar Bonsels ,
München- Schwabing

Sehr geehrter Herr Bonsels !

Durch eine Auslandsreise er-
fahre ich erst heute von Ihrem 50. Geburtstag .
Gestatten Sie mir Ihnen aufrichtige Glückwünsche
dazu zu übermitteln , auch seitens meiner Frau und
Tochter , da wir mit Vergnügen an die angenehmen
Tage zurückdenken , die wir Sie in unserm Hause
begrüssen durften .

Ich empfehle mich Ihnen
mit verbindlichsten Grüßen !

erg
Gustav Löwenschn

Niedollern, den 20. Februar 1931.

9 Liebes Frau Bonnels!

Wie Sie Berliner Morgenpost Ihre Adresse er-
fahren, gestatten Sie uns, dass ich mich der Reise der
Hochzeitstour angeschlossen und Ihnen zu Ihnen bringe.
Jetzt Sie herzlichsten Glück. und Segenswünsche über-
sende. Sie werden sich immer noch in einem
Kammer, wir sind beide alte Jüngere. und nicht gescheit.
Ihre und meine Leben werden in Charlottenburg-
König-Georgsplatz. in einem Hause, Es hat nur
Kocher und Stütze für die Gastfreundschaft, Sie werden
bei dem Besten und können mich dort zu Hilfe,
dann gehen Sie nach Jethel bei Bielefeld.

Meine Mitbewohner war bei Ihrer Eltern als Gärtner.
gestaltet tätig und sich Maria Frank, selbige lebt noch
früher und wohnt Hermsdorf bei Berlin, Markgrafstr. 11.

Ich habe schon einmal gelegenheit Ihre feierliche Kostüme
empfangen, Sie werden zu kommen, leider vergeblich.

Endlich ist Sie bitte, mich Ihre Angehörigen und Ihre
lieben Pflichten, von denen wir uns noch der Mutter der
älteren Pflichten Marga in Erinnerung ist, zu verzeihen

grüßes freundliches

Ihre

W. Bönig.

Niedollern - Berlin Geburtsjahr 10. v. J. v.

Das Bildchen mag Ihnen ge-
rade gefallen, worin aber ich nicht
wimmeln will. Beste meinen Liebe,
wenn Sie noch da, so ist Sie mir
baldig.

Ich habe die Hoffnung,
es werde immer noch andere
sonstige zu kommen, wenn ich den
meinen Hof und prägt:

Ein Theofant wird durch
von Maupfingern liegt nicht in
der Folge der Zugabe, sondern
von ihm, von der man nicht
und nicht groß. Man muss es
sein, sonst in dem, was gelegent-
lich ist, aber in jeder Hinsicht, es
sehr wird."

Mein größter Wunsch
ist, daß die liebevolle Liebe (der
Gott) Ihnen Frauen als mein wir-
kliche Kraft zu immer Höher-
em befähigen möge.

For drunk before Supper.



Ruhe mit Würde: wer das erreicht, hat das Lebens Gipfel erklommen; ihm ist da ihm der Alltag schweigt, ewiger Sonntag gekommen.

Otto Quante

Mr



Waldemar Bonsels:

*Iris Bach
6. Mümpfer.
Münchener Luv(?)*

Stechhof (Planegg. 21. 2. 31.

Sehr geehrter Herr, Dichter u. Meister!

Wird die Zeit nicht, außer in von Herrn 50. Gz.
beistand.

Lassen Sie mich, aus - die literarische Gesellschaft
einfach glücken.

Alles Gute! Aber das Wichtigste ist, dass Sie
niemals Glück haben, nicht in der Kunst, sondern
in der Liebe. Glück zu haben ist das Beste, was
man haben kann. Sie sind in der Lage, es zu
haben. Sie sind in der Lage, es zu haben.

Gute Nacht, guten Morgen. Aber Sie sind nicht ganz
glücklich, gute Nacht, für die Liebe. Sie sind
nicht glücklich. Sie sind nicht glücklich.

Mit Dank an Sie u. Dank an Sie. Sie sind
nicht glücklich. Sie sind nicht glücklich.

Danke für Dank. Mit herzlichen Grüßen

Herrn 50. Gz.

General u. Majorat der L. G.

Sehr geehrter Herr, Sie sind 50. Gz. Sie sind
nicht glücklich. Sie sind nicht glücklich.



Jean Wilhelm Bonsel

Literarische Gesellschaft
Planegg u. Umgeb.

Wimbach neu
Hansbryggen. b. b. b.

Abwesenheit: Journal Schupbach
Hockport / Penang & München

Bitte nachsenden!

Karlsruhe 22. II. 41

Sehr geehrter Herr Waldemar Bonsels!
Kunstschaffler & Dichter.

Zu Ihnen am 21. febr. stattgefundenen

60. Geburtstags.

meine allzeit herzlichsten aufrichtigsten Glückwünsche,
wünsche Ihnen Gesundheit und alles Gute.

Vin können sich vielleicht, nach sehr langer
Zeiten noch an mich erinnern, als Mitarbeiter bei
der Firma Loering'sche Buch- & Kunstverlags-
Kunstverlagsanstalt im Jahre 1900/01.

Es würde mich außerordentlich erfreuen,
wennmal etwas von Ihnen zu hören. Habe
Ihren Geburtstagsbrief der "Berl. Führer" erhalten.

Heil Hitler

Richard Fock

Lufthintermannsplatz
in alter Firma Loering

Karlsruhe, Meisingerstrasse 5. III.

Waldemar Bonsels
Drehstuhlhersteller & Dichter.

Abstr: Richard Lock, Karlsruhe a/Rh. Meidingerstr. 5^{te}.

Bitte fögl. Brief an Herrn Bonsels weiterleiten!

Benutzt
die
Luftpost!



Gut

Waldeemar Bonsels

Ramblach/Hamberger-See

Bayern

Den 21. Febr 41.

Lieber Herr Bonsels!

Alles Gute wünsche ich Ihnen zum Geburtstag. Sie sollen noch recht lange leben und noch einige schöne Briefe schreiben. Das wäre sehr fein, wenn Sie so alt würden, wie der General der wirlich in der Zeitung gestorben ist. Sie sollen glücklich und gesund sein. Mein Kekschen hat den Geburtstag. Wenn Sie bei mir wären, würde ich Ihnen alle meine Briefe zeigen. Von Ihnen habe ich „Die Biene Maja“ und „Himmelsvolk“. Die Briefe haben mir sehr gut gefallen. Besonders gerne ist mir Biene Maja. Sie gefällt mir am allerbesten; Maja ist ein Mäuschen in der „Kommunist“ und „der Kunst der Heimat“. Im J. August hat so wunderschön geschrieben, die Mäuschen sind am schönsten, wenn sie sich lieben, im 12. Ein großer Lieber zur Heimat. Mein größter Wunsch ist, daß ich alle Ihre Briefe noch erhalten. Ich freue mich sehr sehr auf meinen Geburtstag. Sie wünsche ich mir immer ein Brief. Ich habe mich einen Briefkasten. Ob wohl ein Klugmännchen Briefe mich für mich paßt? Sie würde ich manchmal zu meinen Aufsätzen brauchen, weil Sie so viele herrliche Gerichte haben.

Vielen lieben Grüßen und nochmal alles Gute Ihre

Lisbeth Gärtner

7. Wolfsthalerstr.

München 22, Marienstraße 13/II

Kochers, Friedrich-Adolf

Kiel, den 23. II. 1941
Bismarckstr. 18. I

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Als mein Junge von 10 Jahren mich neugierig frag: „Pappa, was soll ich mir aus der Bäckerei holen?“ da sagte ich ihm das Buch: „Die kleine Maja“. Wie begeistert strahlten seine Augen beim Lesen dieses und jenes Buch: „Himmelsvögel“. So sehen Sie, daß wenn ich auch tag-täglich an meiner Maschine als Arbeiter stehe bei der Firma: „Hagmann“, die Sie vielleicht kennen, da Sie hier zur Schule gegangen sind, Sie kein Unbekannter sind und uns Leute der Faust Abends und Sonntags Herz und Gemüt auffrischen. Mögen Sie uns noch viele Jahre viel mit Ihren Werken spenden, wenn

ich und meine Familie Ihnen viel
Glück, wie von allen zu Ihrem 60. Geburts-
tag wünschen möchten und grüßen
Sie mit dem deutschen Gruß:!

Pickertens



Herzlichen Glückwunsch
zum

60.
Wiegenfeste!



aller Liebster Lenzfeld

Es schenke mir immer Lieber Lenzfeld
zu jedem Liebes 60 Gebrauchs die aller freilichsten
Gebildeten Wünsche darzubringen, und ich will ihnen
nie hinteran stehen

O Kind du bist der hellste Tag
der alle Welt erheitern mag
denn bist ich ja alle Tag

Du bist mein frischer Trost mein
zu mir die Zeit und in der
früh dich der Lenz der die Stunde dir gibt
sundern sein auf die sonnigen Tage
der Wein ist ja König, und die Himmel so schön

der Lenz der frische Lenz
der Lenz der frische Lenz
zu mir dich der Lenz
und der Lenz der Lenz
der Lenz der Lenz
Lenzfeld
und ich für dich ausgesprochen
der Lenz der Lenz

Schön ist der junge Frühlings
sundern der Lenz der Lenz
Lenzfeld der Lenz der Lenz

Ich bin eine Schopenhauerin
so hat der alte Dorn viel Lust und Leid erfahren
und war mit ihm verbunden, in fast Mal fündet
gesehen, O Schopenhauer, der war er steht, fest in al
der Zeit, und greift und steht auf dem, weiß Gellert
Scherblichkeit, so hat der alte Dorn viel Leid erfahren
und war mit ihm verbunden, in fast Mal fündet
gesehen, so ruft der Alte süßlich an einem feil
gare Del, und sagt durch die Zeit und
Menschen fort, und fort durch fast Mal fündet
gesehen steht, O der ist al all der, der ist al
ist ruft, Al der al der, so hat der alte
Dorn viel Lust und Leid erfahren und war mit
und verbunden, in fast Mal fündet
gesehen, O Schopenhauer, der war er steht, fest in al
Zeit und greift und steht auf dem, weiß Gellert
Scherblichkeit, so ruft der Alte süßlich an einem
feiligen Del und sagt durch die Zeit und
Menschen fort und fort, durch fast Mal fündet
gesehen steht O der ist al all der, der ist al
der, Al der al der
der al der Dorn der Mann in der al der
und der die Gellert der und greift an dem
gine gesehen Königin der der der der
auf war, die feiligste der der der
wie einige war an der der der

An



WIENER
MESSE.

9.16. MÄRZ 1941



Freiwilligabrenner
Herr Direktor Waldemar Bonsels
Anhalt am Schenkerweg 10

Wienberg 24.
Februar 1941.

Meinem ehemaligen
geehrten Stammgast
Mutter aus der Zeit!

Wiederum Euerer Liebkant!
Heute Geburtstag u u u
der besten
Wünsche Wiederbückel.

1902 bis 1912.
Café Seidfaed
Restaurant Francis Wien.

Komp. 100
Waldemar Bonsels.
Ambach.
an Hamburger See.



Bahnhof-Gaststätten
Nürnberg-Hauptbahnhof
Clemens Greisbacher

23. II. 41.

Mein lieber Herr Bonsels!
Ich erfuhr gestern durch
das Radio von Ihrem Geburtstag.
Meine ganze Liebe und alle
meine besten Wünsche für Sie
und Ihre Pläne für das
kommende Jahr - ich bekam
ein wichtiges Geschenk nach
Ihren, als Ihre Name ausgesprochen
wurde, und feierte die
Stunde mit einem Glas
Cognac und „Don Juan“,
in der Hand.

Dieses Buch war das erste
was ich in meinem Leben von
Ihnen gelesen hatte, immer
wieder grüßte ich danach, und
um so mehr ich es lese, um
so größer und tiefer wird
das was ich davon habe
gelernt.

Herrn W. Bonsels.

Ambach am
Starnberger See

Bayern.



H. L. K.



Sehr geehrter Herr Bonsels! -

Sei in herzlichster Freundschaft
und Liebe,
und gib es irgend

seiner Gabe, das eine Paar
das einseitige Parada-
magnet, einander - die Gabe
zu ergänzen können.

So nur es mir, als ich Sie endlich
Sprecher mit dem Selbstbild
in meinem Mienenspiegeln.
Ich danke Ihnen - jeder Raum eine
Anzahl, die ich den Blick meiner
Aufmerksamkeit nicht beständig.
Nun das, Sie haben sich nicht nur
mein Briefgeheimnis; Ihre beiden
hastigsten Briefe bleiben mir
wie Engelchen, ein Reklamieren

Sie sind ein anderer Mann,
das ist ein tiefes Stück eines
Sagend Gutes gegeben worden.

Ich danke Ihnen, möge
Ihre die Zukunft ein wenig
unvergessen Verbindung unter
Ihre Augen, als es leicht in
der Vergangenheit, der Fall
ist.

Weyhausen
Schneewittchen

Stillemitz 18./3. 1941
Hildebrandhaus.

Sehr verehrter, lieber Herr Bausels!

Es ist mir sehr lieb, daß Sie mich kürzlich wegen
 von Glückwünschen zu Herrn 60. Geburtstag
 entschuldigen konnten. In diesen Tagen
 ist der stille russische Krieg mit der Jag-
 lichkeit allein, mit der er gesprochen wird,
 können natürlich einen kleinen Jodel
 hinterlassen. Wenn ich Sie von Herrn
 und der vielen Glückwünschen: ich können
 unter Ihnen auch mich finden, sehr werden
 mich überraschen und freuen. Die meisten
 Ihnen mit meinen besten Wünschen für
 lieb haben, bitte, den besten Wunsch
 ist von Herrn früherer Geburtstag zu
 Urlaub haben - nicht jeder Wunscht für
 Ihre Bücher, und viele für den Frieden.

unersprechliche Zuspätkommen in den
Tagen zwischen Harfensusten und Künigsbr.
Der Druck für Ihre Bücher ist dergestalt,
dass ich auf solche viel selbige hochklopfen
muss, welche ich haben von der Bienen
Menge ist das. Zumeist wohl begleitet
ist das von jugendlichen Leuten, die
sich, wie so zu sehen, wie Sie! (Aber,
es ist dies nicht der einzige Todesschein, der
begeben werden musste!) So folgen
dann auch der „Pazifik“, der „Reise
in der Höhe“ ist. Es ist die
„Ausgewählte“ — deren Name nicht laien-
hafte Leute, sondern der ist mit dem
Jugendgenossen gleich, „über Dances
zu sein zu sein.“ Aber die ganz ist
unberechtigt haben wir zurück. Jetzt
gibt der Dances wirklich den, der in
der Welt so gelehrt ist, dass er alle
Hillen und meisten Bienen wissen

Sie mal mit der zu verstehen im-
mer ist, mit der so klein und ge-
hen vor, das ist viel drückte
Hallen alle sind.

Dies so waren nicht die wenigen
Hallen in Ihren Bienen Gasse so fällt
mit neuen kleinen Bienen, die
die Bienen viel zu finden haben, die
sind das ganz mit der Hofzeit
haben nicht. Die absicht hat den
Sie so zu finden und die ganz folgt
Ihren ganz und die in Hillen mit-
bringen ist gegeben. Der Druck für
umfasst nicht alle zu sein und gleiche
Hallen zu Ihren Bienen ist der
Hallen ist in dem gleichen, dass
der Horden Ihre Bücher sind und
zu gleichen Horden sind den ganz haben,
die zu Ihren nicht zu sein Hillen sind,

Ihren Glück ich sehr betachten kann.
Dass alle unsern Glück „gute Hilla“
Ihren Glück all den vielen Glückwün-
schen noch ein wenig beigefügt sein,
so ist ich Teil von Ihrem Glück. Es
ist einem Pfunde ich immerdar
Mein!

Ihre Glück ist ich Ihren Glück den
Aufstieg der Gethenken Hofel und den
Weinaren Park folgen:

„Sie ist Leben und Glück und Glück,
o, Glück und Glück,
Gabel zugleich sein, und es ist
Hilla Glück!“

Von Ihnen

Friedel

Friedel Pander

Moh. 19

Borskei

Voitsts.

12^{IV}

Hochverehrter

lieber Herr Waldemar B o n s e l s !

Am 21. ds. Mts. begingen Sie die 71. te
Wiederkehr Ihres Geburtstages.

Ich schrieb Ihnen zu dem Tage selbst
nicht, weil ich fürchtete, mein Brief würde in der Fülle
der Ihnen bestimmt von allen Seiten zugedachten Post un=
tergehen .

Erlauben Sie mir, daß ich Ihnen also
nachträglich h e u t e

alle Wünsche des Segens

übermittle, sie beziehen sich auf Ihre seelisch-geistige
Existenz wie auf Ihren irdischen Bestand . Ich hoffe, daß
Sie in der Schweiz eine wesentliche Besserung Ihres Leidens
gefunden haben. Mögen Sie uns allen, die Sie und Ihr Werk
verehren und l i e b e n , noch lange erhalten bleiben !

Aus wärmster Herzlichkeit
ergebenste Grüße
von Ihrem

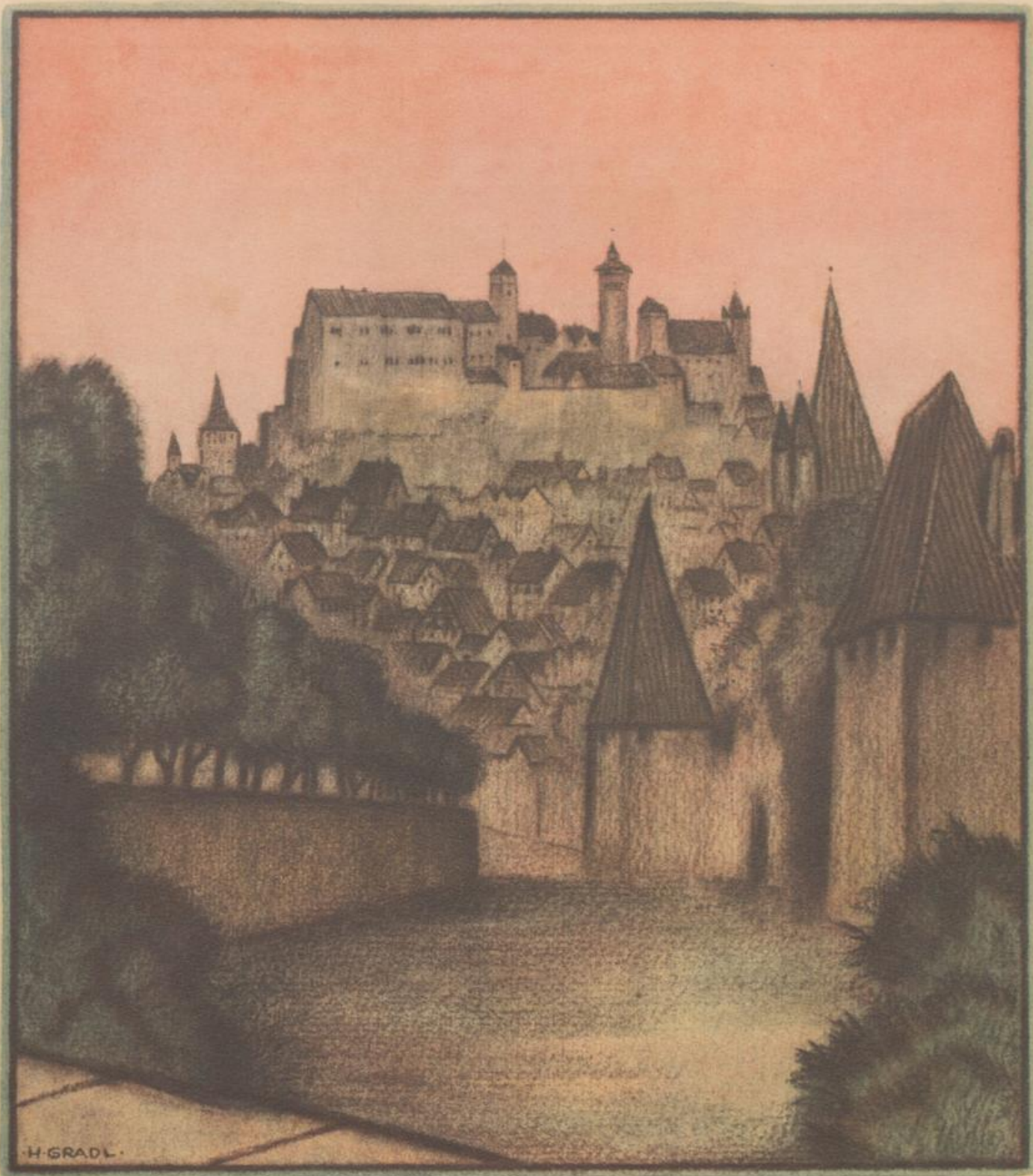
Rdph. Adolph Althaus
und Frau

Lieber Waldemar!

Ergrüßel einmal, Tups ich. Die
neue Zigarette zartwicken. Du
fragst Du: "Du müßt Du
mir helfen." —
Gut ist sie!

Dir immer glücklich!

Von Georgen Ernst



Nürnberg die Stadt der Reichsparteitag



Deutsche

Reichspost

Deutsche Reichspost

Telegramm

aus

Berlin

Nr. 13 10. und 21. 11. 1911 14¹⁰ Uhr

Waldemar Bonsels

Amberg Oberpf.

Herzliche

Glückwünsche

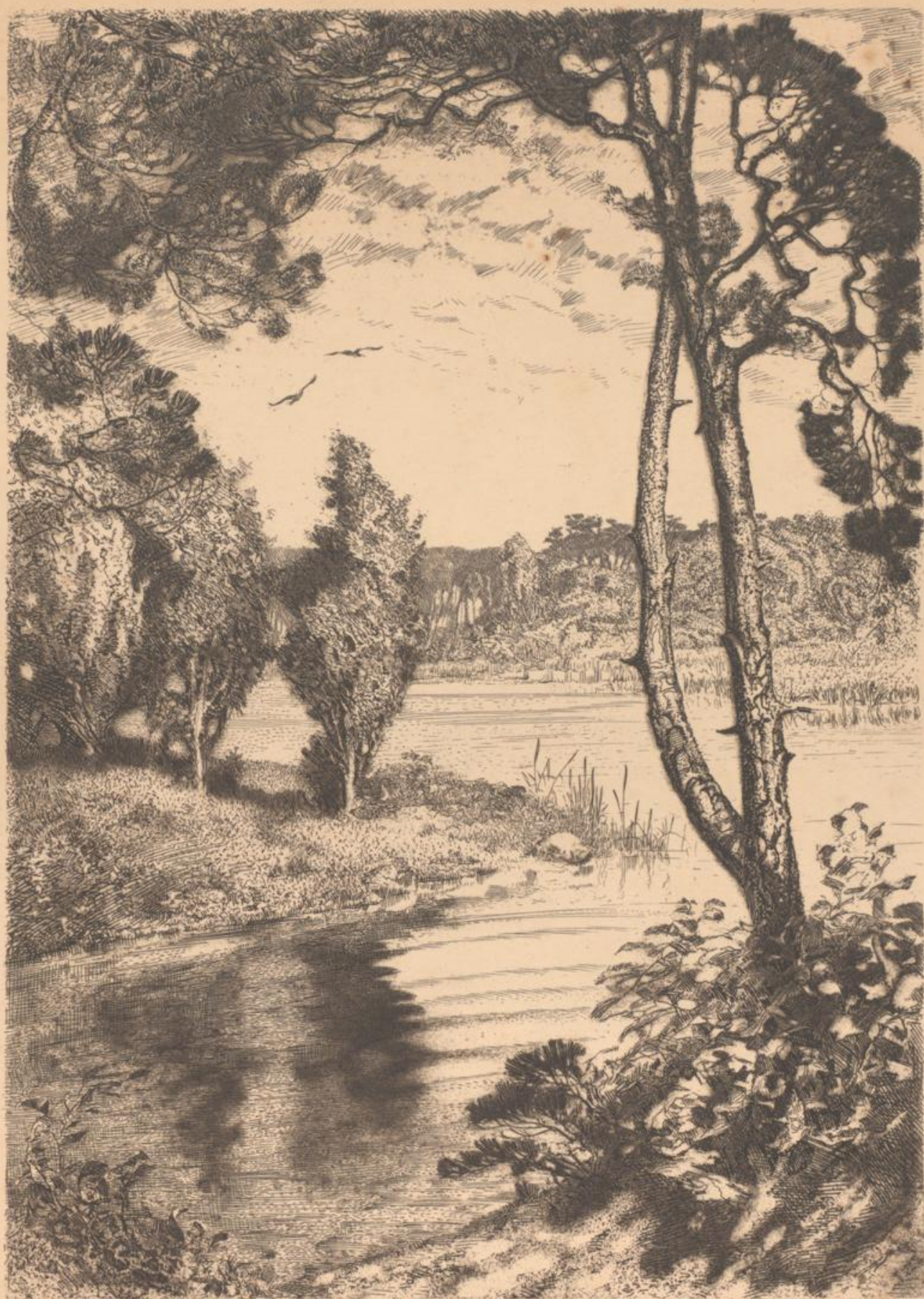
und Grüße.

Karl Fabe

S. Fritzen

Louise Fabe





Deutsche Reichspost

Telegramm

aus

Nr. 5, 15. W. vom 20. 9. 1911. 18.00 Uhr

Waldemar Bonsels

Stulz
Hornbergersee

Linn H. Gebüß

herzliche Wünsche
für Sie und Ihre

Claus Börner.



REICHSDRUCKEREI

△ 1937 L. 85 15 361

Deutsche Reichspost



Telegramm

aus

Nr. *2* . *16* *München*
W. vom *20. 5.* 19*11.* *9.41* Uhr

Herrn Wald. Bonzel

Ambo

Stambergsee.

Herzliche Glückwünsche

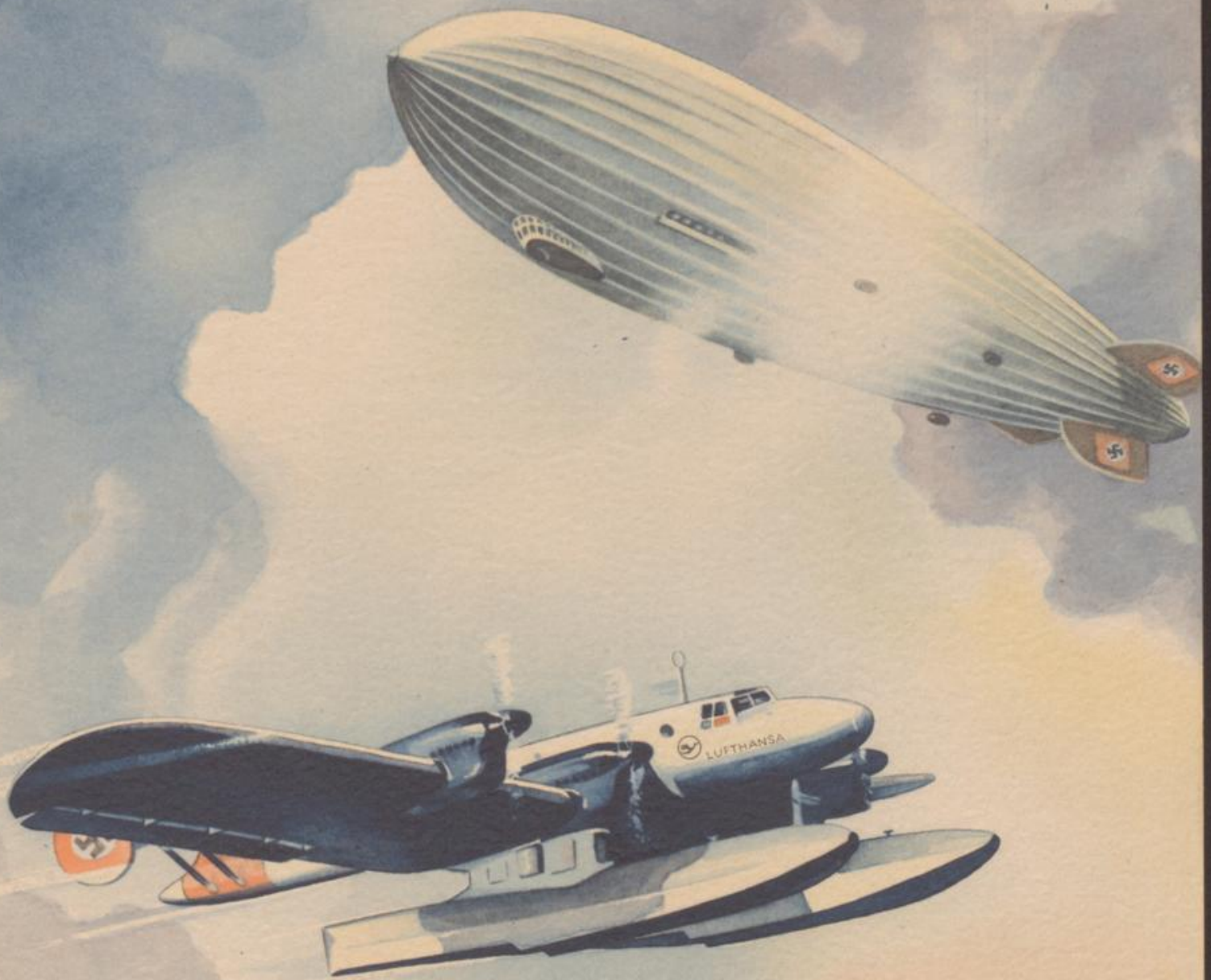
zu
heutigen Anniversar
erlaube ich mir anzukündigen

Kolleg.
ist. Gellert.



Δ C 187 LX 2 (5.36) ©

MEERWALD



Deutsche Reichspost

Telegramm

aus

Potsdam

Nr. 12, 22 W. vom 21. 5. 1911, 11¹⁰ Uhr

Waldemar Bonsels

Ambach

Harnberg a. See

Mit voller Segelu
ins neue Jahrzeit
die herzlichsten Glückwünsche
zum 6. Geburtstag

Ritter und Leining
Verlag Potsdam.





Deutsche Reichspost

Telegramm

an

Kitzbühel

Nr. 4 22 W. vom 14. 11. 1911. 22,00 Uhr

Lt.

Waldemar Bonsels

Leinbach

Harnbergsee

Bin hier beruflich kaum zuhause
erst nächsten Woche wieder
da ich hier so lange bei
Ihrer Güte

Freundlich.



Brüder Schöner
Tafel



HANNS • BASTANIER • 1929 •



Telegramm

aus

Berlin

Nr. 16 . 14. W. vom 20. 7. 1911. 20.26 Uhr

L.

H.

Waldemar Bonsels

Stuloch

Hamburg-see

Heftigste Glückwünsche

für meine
Geburt

ergebend

Heinrich Peters.



• HANNS • BASTANIER • 1929 •

W 187 P 7 (6-30)

Deutsche Reichspost



Telegramm

aus

Münden

Nr. 1234, R. W. vom 21. 11. 1911, 21. 06 Uhr

Waldemar Bonsels

Ambrach Obf.

Den Dichter
des Geburtstagskind
dem verehrten Freund
des Hauses

grüßen herzlichst

Severing.



Deutsche Reichspost



Telegramm

aus

Frankfurt

Nr. *4* . *10* W. vom *26* / *7*. 19 *11*. *15⁵⁰* Uhr

Waldemar Bonsels

Ambach & Co.

Herzliche Glückwünsche

Raphael
Ed und Eva.



△ C 187 LX 4 (5. 36) ©



Deutsche Reichspost

MEERWALD

Telegramm

aus

Ambo

Nr.

23. vom 21. / 11. 1911, 10⁰⁰ Uhr

H.
Waldemar Bonsels

Ambo

Herrn H. Geburtslag
alles erdenkliche

Güte
Postpersonab.
Ambo.

DELUXE



stung und ich kam in meine Bekanntschaft mit
euch mir selbst in Liefersachen. Aber es ist schon
mit, als ich Frau Maria wurde und mir die
Kinder in den Liefersachen wunden. Es ist
die wiedergesunden, das ist das Bonsels, das mir viel
Gut hat gebracht, - nicht ist ganz besonders in der
Kunst der Jugend, die dann Liefersachen Maria
bew. - und durch Frau Maria.

Nachdem ich mich in Frau Maria
Frau Maria Maria Maria Maria Maria Maria

Frau

Maria

Maria Maria Maria Maria Maria Maria Maria

Münster 25. 2. 1941.

Hochverehrter Herr Bonse!

Zu Ihrem 60ten Geburtstag
gestatte ich mir Ihnen auch im
Namen unserer Familie unsere
herzlichsten Glückwünsche zu
übermitteln!

Stammheim.

Brandenburg (Havel), den 24. Februar 1941

Verehrter Meister der Dichtkunst!

Nehmen Sie bitte zu der Hochflut der Verehrungsbezeugungen anlässlich Ihres 60. Geburtstages noch die meine hinzu !

Oft seit über zwanzig Jahren habe ich Erbauung in Ihren wundersamen Werken gefunden. Wenn es mir gelungen ist, mein Seelenleben zu verfeinern, so verdanke ich dieses besonders Ihnen bzw. Ihren Werken!

Mit besten Wünschen für die Zukunft begrüßt Sie
Herzlich *Rudolf Ditteling*



Rudolf Bitterling

Brandenburg (Havel)

General-Litzmann-Strasse 40

Fernruf 2855

Postscheckkonto: Berlin Nr. 1217 48

Windmühlenweg

H e r r n

W a l d e m a r B o n s e l s

A m b a c h

am Starnberger See



Telegramm Télégramme Telegramma

VON - DE
DA

B e r n B h f

N^o 11938

DEN - LE
IL

21/2

19

UM - À
ALLE

10.20

Waldemar und Rosemarie
Bonsels - Bachofer
Klingelbergstr. 27

B a s e l

Alles Gute zum Wiegenfeste Euch Beiden aber das
Allerbeste viel Glück und Segen ins neue Leben
viel Sonne und Liebe und innres Erleben

Lisbeth Alice Wilh Hettinger
Ascone Bern

Contr. N^o

1719

Perminium, 25. de june 1861

Johnson

He is the master

Bonsels

Amboe van Hamberger Lee.

Life - your father - Love - Me & the man - Bonsoirs!

[illegible]

of all the lines

Lothar Schmidt

Hösel / Düsseldorf, den 16. April 1950
Bruchhauser Straße 4

Verehrter Meister!

Zur Vollendung Ihres siebzigsten Lebensjahres schwiegen die Werbetrommeln im Lande. Und das ist ein schönes Zeichen für den, der eines Werberummels nicht bedarf; denn die Stillen, Nachdenklichen, deren Herz allerdings aus der Kraft der Liebe zum Du und zum Wir, aus der Kraft stolzen Menschenbewußtseins schlägt, die Jungen aller Generationen - sie haben Ihrer gedacht. Der eine oder andere wird sich auch gemeldet haben mit einem Brief, einem Gedicht, einem Expose. Das aber hat nichts mit einer Propaganda zu tun, die gelegentlich sogar zugunsten des Werkes Unwürdiger in Szene gesetzt wird.

Und dennoch hätte ich es gern gesehen, wenn die Öffentlichkeit sich mehr mit Ihrem Werk auseinandergesetzt hätte, und wenn es bloß eine negative Kritik gewesen wäre. Ich habe das Gefühl, daß man es nicht wagt, weil der Abstand zwischen Ihren Ideen und der vermeintlichen Wirklichkeit den meisten zu groß erscheint, weil sie nicht die Brücken sehen, die dort hinüberführen und - hinüberführen können. Weil man die Wirklichkeit des Geschehens und der Dinge im Formalen, im Ablauf des Zeit- und Raumgebundenen zu suchen gewohnt ist, weil realistisches Denken mit dem Denken und Schauen des Wirklichen verwechselt wird. Gewiß: Ihr Idealismus ist unserer Epoche fremd, weil ihr der geistig-seelische Schwung, die von der Seele getragene Geisteskraft fehlt. Und niemand steht dem ratloser gegenüber als die Jugend. Sie wird daher auch den Weg zu Ihnen finden. Daß es recht bald dahin kommen möge, das ist mein Wunsch zu Ihrem Geburtstag. Um der Jugend willen versuche ich alles, sie mit Ihrem Werk in Berührung zu bringen. Hoffentlich gelingt es mir zu Ihrer Freude.

Ihr sehr ergebener

Lothar H. Schmidt

Sehr geehrte Frau Bonse!

Wien. d. 24. 3. 1750.

Gestern Abend habe ich in der Zeitung von Ihnen 70^{ten} Geburtstags gelbes.
Ich will ich mich nicht beschämen und Ihnen, wie in einem Brief
schreiben, Ihnen ein paar herzlichste Glückwünsche übermitteln.
Mögen Ihnen die nun folgenden Tage und Jahre noch viel frohe Stunden
und noch allerseligsten Frieden für den Lebensabend zuteil
werden lassen. Es soll ein wichtiger Lebensfreund sein,
wie er Ihnen von 1000 Jahren ist. Ich will mich auch von 1000 Jahren
an der Seite von Freundschaft freuen, ungetrübt
von allen Sorgen und Kummer!!

Ich bleibe
mit
Lieber, Ihr
Friedrich von

Absender:
(Vor- und Zuname)

L. F. Wellmann

136

Bad Heilbrunn

Wohnort, auch Zuteil- oder Leihort

Schwaigkofen 33

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postfachfachnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Postkarte

(~~Postkarte~~)



Waldemar Bonsels

136

Ambach / Starnberg See

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postfachfachnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters

19.2.1950

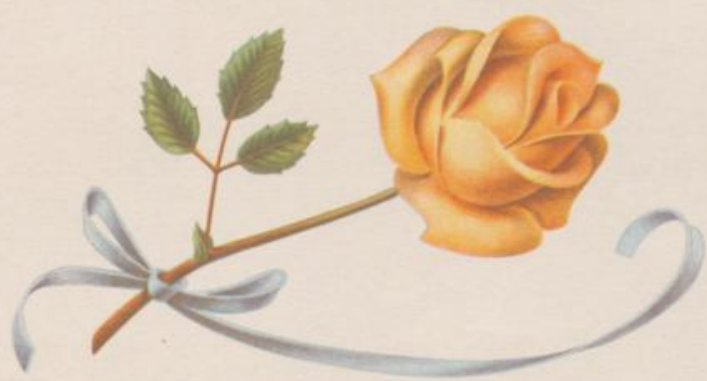
Herrn, liebe Frau Bonfels,

noch ich nicht mit einem singulären
Kreimen im Orte liegen, aber in diesen
Lagen ein maßgebendes Einfluß auf Sie ab-
zugeben - zu einem Glückwunsch
wird es aber doch noch.

Die Verbindung zu Ihnen steht zu dem
unvermeidlichen Fortwirken der Dinge nach dem
Krieg, ist für mich einleuchtend, daß Sie mich die
Klappen der gegenwärtigen Verhältnisse über-
brückt. Das Sie kennen, glaubt Ihnen die
20 nicht, die Ihnen auf dem Papier, im
Hintergrund sind Sie mich nicht ab. Ich habe
finden Sie bei Ihnen und Ihre Erfahrungen übertragen
möge, als mein persönlichster Wunsch. Mögen
mich die anderen im Erfüllung setzen, die Ihnen
noch im Herzen liegen!

Mit den besten Grüßen
von Frau zu Frau

Ihre ergebene Tochter
Katharina



Telegramm
Télégramme Telegramma

VON DE DA Lugano N° 1053 DEN LE IL 17.2 19 50 UM A ALLE 10.26

Waldemar Bonsels
Klingenbergstr 27
B a s e l

Allerherzlichste Glückwünsche

Hamelt Opjelia.

Contr. N° 14 0 0



Telegramm Télégramme Telegramma

VON - DE
DA

Amst. St.

No. 34 484

DEN - LE
IL

20 9

19 50

UM - À
ALLE

09.04

*P. C. V. 2. 40
unsped. - Castagnola
& Basel*

*Waldemar Bonsels
or St. L. Gelpke
Glattpfaden*

*Huglische Glückwünsche für viele gesunde
Jahre*

Alfred Schulz Verlag

Contr. No

ROBERT MÖLICH
VERLEGER

HAMBURG 20.12.50
~~XXXXXXXX~~
Rondeel 1

Hochverehrter, lieber Herr Bonsels!

Anlässlich des Weihnachtsfestes darf ich
Ihnen meine aufrichtigen Glückwünsche
übermitteln. Ich verbinde sie mit allen
guten Wünschen für das kommende Jahr und
bin

mit freundlichen Grüßen
stets Ihr

Robert Mölich



DEUTSCHE BUNDESPOST

Telegramm

München

aus

Nr. *11* W. vom *21/9* 19*57*. *9.08* Uhr

Lx

Waldemar Bonsels

Ambach

Aufrechter Glück = nur

Segensreiche Frucht

Freudlos Kagen



HANNES • BASTANIER • 1929 •

Δ C 187 IX 7

Hermes

ZEITUNGSAUSSCHNITTBÜRO

Herrn
Waldemar B o n s e l s

Ambach /Starnberger See

BONN 23.2.1951

Anschrift: Königstraße 2

Fernsprecher: 7203

Bankkonto: 2516 Kreissparkasse Bonn

Postcheckkonto Köln **85174** 58174

Betr.: Würdigung des 70. Geburtstages
in der deutschen Presse.

Wir fragen hiermit an ob Sie daran interessiert sind, die Würdigungen zu Ihrem 70. Geburtstag in der deutschen Presse zu erhalten. Wir kontrollieren in täglicher Durchsicht rd. 300 Tageszeitungen, Wochenzeitungen und allgemeine Zeitschriften und wären gern bereit, Ihnen die wichtigsten Würdigungen als Zeitungsausschnitte zur Verfügung zu stellen. Wir berechnen pro Zeitungsausschnitt bei Erteilung des einmaligen Sonderauftrages DM 0,30, wobei wir Ihnen gern einräumen, eine Höchstzahl der besten Presseerwähnungen zu setzen (ca. 30 oder 50 Ausschnitte), damit Ihnen ggf. keine zu grossen Kosten erwachsen.

Ihren gefl. Bescheid gern möglichst umgehend erwartend empfehlen wir uns Ihnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Hermes
Zeitungsausschnittbüro
Bonn

Ahnusbrüg, 25.2.51.

Sehr Geachtete Herr Fensels'!

In der Zeitung lesen wir, daß Sie Ihnen
40. Geburtstag verlebt. Da wir im Jahre
1933 das erste Haus in Ihnen „Waldemar-
Bonselsweg“ bauten, so richteten wir Ihnen
aus Ihrer alten Heimatstadt „Ahnusbrüg“
unsern herzlichsten Glückwünsche zu Ihrem
Geburstag übermitteln. Wir wünschen
Ihnen weiter ungestörten Lebens und
n. sende Ihnen heimatliche Grüße

Frau Maria Steffur

Waldemar-Bonselsweg 14.

Herrn

Waldemar Bonsels,

in Ambach
am Starnberger See



Frau Maria Steffu, Abnussling
Haldemar-Bonselsweg 14.



SPAR- & LEIHKASSE IN BERN

BUNDESPLATZ 4
TELEPHON 21351

—
DIREKTION

Bern, 24. Februar 1951
Ru

Herrn Waldemar B o n s e l s
Schriftsteller
A m b a c h am Starnbergersee

Sehr geehrter Herr Bonsels,

Wir entnehmen verschiedenen Schweizerzeitungen, dass Sie kürzlich Ihr 70. Lebensjahr vollendeten.

Die Direktion und das gesamte Personal der Spar- & Leihkasse in Bern entbieten Ihnen zu diesem Anlasse ihre herzlichsten Glückwünsche. Möge es Ihnen vergönnt sein, ihr in weitesten Kreisen hochgeschätztes Lebenswerk als Schriftsteller noch lange weiterzuführen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Bonsels, mit unsern nochmaligen aufrichtigen Wünschen, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung.

SPAR- & LEIHKASSE IN BERN

Jörg Meinti

Tutzing, den 2. März 1951.

Sehr geehrter Herr Doktor !

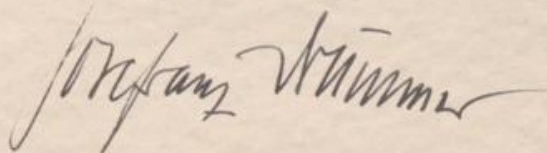
Die Gondel möchte es nicht versäumen Ihnen zu Ihrem 70. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche zu übersenden. Möge es Ihnen gegönnt sein, noch viele Jahre an Ihren Werken zu arbeiten und damit vielen Menschen Freude und geistige Anregung zu geben.

Vielleicht erinnern Sie sich noch an den Wahltag in Tutzing. Sie lagen eben in der Kuranstalt Neu-Wittelsbach, um irgend eine Unpässlichkeit beheben zu lassen. Ich sprach damals die Bitte aus, Sie möchten einmal in der Tutzinger Gondel aus Ihren Werken lesen. Sie machten mir eine Zusage. Ich frage nun ergebenst an, welche Bedingung Sie an eine derartige Zusage knüpfen. Von Anfang Mai an, wäre es möglich, an einem Dienstag oder Mittwoch eine Veranstaltung durchzuführen.

Darf ich erwarten, dass Sie mir auf meine Anfrage im Laufe der nächsten Zeit einmal eine Antwort geben. Ich wäre Ihnen sehr zu Dank verpflichtet.

In aufrichtiger Ergebenheit

Ihr



Dampfer-Restaurationen
auf dem Starnberger See

Inh. Georg u. Frieda Denk, Starnberg

Dampfschiffstraße 5/0

Fernsprech-Nr. 2069

Kontokonto: Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank

Starnberg, den 20. 2. 1951.

Sehr verehrter Herr Bonsels!

Unsere einheimische Zeitung lässt uns heute wissen, dass Sie, sehr geehrter Bonsels, morgen zum 40. Mal die Wiederkehr Ihres Geburtstages feiern, und da möchte auch ich mich - zumal aus gleicher Heimat - mit meinem Manne in die Reihe zahlloser Gratulanten eingliedern, und Ihnen von ganzem Herzen zu diesem Tage unsere besten Glück- und Segenswünsche aussprechen.

Hoffend, dass wir noch oft die Freude haben werden, Sie wie immer gesund und rüstig in unseren Schiffsgaststätten zu bewirten, grüssen wir Sie als

Ihre
Familie Georg Denk.

Löbel bei Düsseldorf 27. 2. 51.
Lagerstr. 15.

Sehr geehrter Herr Herr!

Seiner freundschaftlich anerkennenden ^{ich} die kürzlich Ihre Aufschrift
nicht die der Vollendung Ihres 50. Lebensjahres. Ich habe
freudigen freigesetzt, Sie bei mir schon 9 Jahre zurück liegt,
wollen Sie meinen herzlichsten Glückwunsch annehmen, selbst
sichtlich und freuen Sie sich über die Kräfte, die Sie noch
so lange im geistigen.

Ihre „Besuche“ bei ich augenblicklich zum dritten Mal.
Es ist für mich, Sie ist mich sehr viel mit sehr ansehnlichen
Freuden beschäftigt habe, dass ein neuer Besuch mit sich
mich in mancherlei Dingen klarer sehen lassen als bisher.

Sie bin nicht mehr Christ; allerdings hat mir ein befreundeter
der katholischer Christen gesagt, ich bliebe Christ, da ich getauft
sei – und wenn ich einmal aus der Kirche ausgetreten sei.

Ausgetreten bin ich als sehr reifer Mann, nicht ohne Jünger
wegen, sondern aus Überzeugung, weil ich nicht mehr
mehr Christ werden zu dürfen, da ich die Grundsätze der
christlichen Kirche, der persönlichen Gott – den ich so sehr!
und die Gottesbewusstheit Christi im Sinne des Tugend nicht
mehr glaubte und auch in früheren Jahren nicht mehr
gemindert konnte, trotz frommen Lehren und langer
Tradition, was Sie ist mich mir sehr gelöst haben. Trotz mei-
ner Aufzucht einer Gott = Welt = und Christusbewusstheit und
meiner Abgrenzung der Lösung durch den Apostel Christi an-
derte mich gar. Christlich für einen frommen Mann. Es
war überwiegend eigentümlich in meinem Leben: in meinem

V. Aufmerksamkeiten!

mit

unimam zahlreichen religiösen Vorgesetzten mit Geistlichen bin ich
kalt mit den Katholiken besser zuvorkommen als mit den,
und in meine Anwesenheit sehr stark nachzudenken, großher-
tischen. —

Aber den Christen in Rom, Christen muß man sich als
Gegner entgegenstellen, selbst, daß der Alte sich das nicht
nicht selbst hat! Können Sie hier, bringe ich die Religion?
In dem es so sehr gewiss Christen mit der Kirche unterstehen,
ist: Feindlich, daß jeder nach seiner Art zu wirken will und die
Kunst nicht anerkannt haben mit einem, Niemand kommt zum
Namen dem Trost mich. — ^{sind ja gleich groß}

Völlig mich ich weiß Ihr eigentliches Bild der Calonne, haben Sie
schon irgend welche schriftlichen Beläge oder auch mündlich als
Kritik zu sagen? —

An mehreren Stellen, besonders in dem Gespräch zwischen
J. und Pontius Pilatus, wasagen meine persönlichen Kenntnisse.
Insbesondere war jedoch kein Text mit als Text nach J. J. —
Aufsicht nicht eigentliches hier in J. J. — Ich habe vor längerer
Zeit einmal die französ. Ausgabe von Planchet gelesen und will
es nochmals sein. Vielleicht finde ich noch etwas. —

Die Ähnlichkeit aber in Rom J. sind das nach die Gesprä-
che zwischen J. und Pilatus, ich lese sie immer sehr. Von der
Zusammenfassung will ich jetzt nachsehen, was mir an Kenntnis
Ihre bringe nach dem. Und nun zeigen Sie einen gescheit-
ten Alten sein Logarithmus ähnlich ist, wenn Sie sich sehen,
schreiben Sie ihn immer über die besprochenen Fragen.
Mit allem freundlichen Gruss

Ihr
H. W. Mann

Prof. und Med. Rat a. D.

München, 20. 2. 52.

Sehr verehrter Herr Bausels!

Zu Ihrem kommenden Geburtstag möchte ich Ihnen auch im Namen meiner Eltern recht von Herzen alles Gute wünschen, vor allem die so lang ersehnte völlige Genesung. Wir haben so sehr bedauert, daß Sie nochmal einen Rückfall hatten und hoffen nun sehr, daß die Züricher Kur vollen Erfolg gehabt hat und Sie endgültig von den quälenden Schmerzen befreit sind. Und dann läßt hoffentlich der Frühling auch nicht mehr lange auf sich warten, die wärmende Sonne wird schon ihr Teil zu Ihrer Genesung beitragen. Auch hier sehen wir uns voller Ungeduld nach dem Frühling und meine Mutter hofft damit endlich von ihrem langen Krankenlager freizukommen.

Vielleicht bekommen wir von Rose Marie

mal kurz Nachricht und kann
sie Befriedigendes berichten, das
wäre uns allen eine ganz besondere
Freude.

Mit den besten Wünschen und
herzlichen Grüßen auch von meinen
Eltern

Ihre

dankbar ergebene Luise Wagner.

VIEL GLÜCK

ZUM GEBURTSTAG

des großen Dichters und Schöpfers der "Indienfahrt".
Wilhelm Flowsky

Hochverehrter Herr Bonsels!

Die erfreuliche Mitteilung, von der Vollendung Ihres 50. Geburtstages entnahm ich aus einer Berliner Tageszeitung! -

Ich bin derzeit ein arbeitsloser junger Mann, jedoch habe ich im verg. Jahr die Ehe geknüpft, mit Ihnen verehrter Herr Bonsels, einige Worte zu wechseln und zwar als ich. Recommendeur im Haruspark-Restaurant, Inh. E. Remde im Berliner Luna-park war! - Dieser Park wird erst Anfang Mai cr. wieder eröffnet. Genehmigen Sie den Ausdruck meiner größten Hochachtung

Berlin-Halensee

Karlshorner Straße 12

am: 21. 2. 31.

Wilhelm Müller



Positano



Herrn

Waldemar Bonsels

Amberg

am Starnberger see

(Bayer)

Germania

Herlichste Begrüßung!

aus Koblenz

Carl Hildebrandt

Positano
von Salerno, Italien.

25271 Ed. Carpinato Luigi - Positano
Riv. Privative n. 1 - Riproduzione vietata



Berlin NW 21, Alt-Moabit 86 B
20. Febr. 31.

Hochverehrter Herr Bonse!

Zu Ihrem 50. Geburtstage überbringe ich Ihnen
zugleich auch im Namen meiner Frau, die besten
Glückwünsche.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein weiteres
selbstbes, erfolgreiches Schaffen

Ihr ergebener

Otto Hummel und Frau

Zum Geburtstags
tag

The central graphic features the words 'Zum Geburtstags tag' in a stylized, 3D-effect font. 'Zum' is in a black script font, while 'Geburtstags' and 'tag' are in a bold, yellow, blocky font with black outlines. The text is set against a black rectangular background. To the left of the text is a yellow daisy-like flower with a black stem and leaves. To the right is a small, stylized yellow and orange flower with a black stem and leaves. The entire design is framed by a thin red border.



erzlichen
Glück-
wunsch

Großherzoglicher Herr Bonseles!

Wöchten Sie bei fester Gemüthsheit und
Schaffungskraft noch sehr lange mit Ihrem
Volk dem deutschen Volk erhalten bleiben und
uns in diese schweren Zeit mit Ihm so vor-
nehmen, nützlich hohen Kunst noch manchen
Trost und manchen Erbauung schenken.

Mit herzlichem Grüßen

Ihr ergebener
Waldemar Glaser

MS. 3d darf nichts einmal ausführlicher schreiben.

Im Felde am 18. II. 1941

Sehr geehrter Herr Bonsel!

Zu Ihrem 60. Geburtstag
erlaubt sich die besten
Glück- u. Segenswünsche
zu senden Ihr -
Heiser Georg

Geldpost



S. W. Herrn

Waldemar Bonsels

Gubau / Obb.

am Starnbergersee

Abz. Reiser Georg Feldpostu. 21117

Ambach, 20. Februar 41

Sehr geehrter Herr Bausilo!

Ihre vorzüglichen Luste Ihres
60. Geburtstag zu verhelfen ist
alle mit herzlichsten Wünschen und
Grüßen. Mögen Ihnen noch viele
Jahre ungetrübter Gesundheit
und bester Gemüthsruhe beschieden
sein!

Gegeben
Friedrich Bierheller.



Ambach, 20. II.

1954

echte
Photokarte

Dem verehrten Jⁿh^rler
senden herzlichste Glück-
wünsche

Berta v. Weber,

Hedwig Riezler

+ Marie



Abs: Jos. Thill, Lehrer im Freudenberg/Na.
Freudenberg a. Main



Herrn
Waldemar Bonsels
Ambach
am Harnberger See
Oberbayern

Verlag Richard Müssig, Freudenberg H.W.W. Nachdr. verb.

Thuen, mein verehrter Dichter
Her Waldemar Bonsels zu ihrem
70. Geburtstag die herz. Glück-
wünsche. Wenn kommt nochmal ein
so herrliches Jubiläum wie das, Marie ?

Heute. Graf

Dr. Josef Thill





D E R M E R K U R - V E R L A G

Hoch verehrter Herr W. Bonsels !

Zu Ihrem 70. Geburtstage werden aus
aller Welt tausende von Glückwün-
schen bei Ihnen eingehen, worüber
ich mich wohl am meisten freue.
Aber seien Sie versichert, dass
mein Glückwunsch von ganz besonders
herzlichen Wünschen begleitet ist.
Mögen Ihnen im hohen Alter noch
recht bedeutende Erfolge und hohe
Ehrungen beschert werden.

Dies wünscht Ihnen von ganzem Her-
zen

I h r e
sehr ergebene

MERKUR MIT AMOR VON GEORG RAPHAEL
DONNER
1 7 4 0

D U S S E L D O R F · K Ö N I G S A L L E E 5 8

Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag!

Ad multos felices
undecim annos!

Prof. Dr. O. Biehler,
Morbach (Baden)

Drucksache



Herrn Schriftsteller
Waldemar Bonsels

○ Ambach/Bayern
c. Starnberger See

Der gute
Willen und
das schwache
Können.



Wert: 5000 M.

Die Welt der May.



Herr Waldemar Bonsel,

Alte Charlottenburg

Hardenbergstrasse 9.

J. v. Dulong bei Graf v. Fleißberg
St. Wilmsdorf
Hiltsburggräf. St.

Herrn

Werdet
Rundfunkteilnehmer



Waldemar Bonsels,
Schriftsteller,

Ambach
am Stavenburger-See

Herrn



Waldemar Bonsels

Berlin = Charlottenburg
Spandenberg str. 9
bei Frau Pfeiffer

Hr: Dr O. Henning, NW 21, Alt-Moabit 86 B

Urania, Berlin

An Herrn Baldemar Bonsels- Schriftsteller-

Starnberger See Oberb.

Unsbach.-



Leipzig, Hainstraße 7
(Privatungerei)

Herrn

Waldemar Bonsels

Berlin-Charlottenburg
Hardenbergstr. 9.



Herr

Waldemar Bonsel

in Arzbach

am Kronsberg



Herrn
Waldemar Bönsele,

136) Neubach,
am Harberger See

Neubach, 136/ Harberger See,
Harzgebirge 1891.